EINTRACHT FRANKFURT MUSEUM

PREIS EUR –.50

Frankfurt a.M., 19. September 2026
Nummer 2 (24) 90. Jahrgang

Das Programm

Offiziell

ILLUSTRIERTER SPIELTAGSANZEIGER

DEUTSCHE BANK PARK – Samstag, 19. September 2026, 15.30 Uhr

EINTRACHT FRANKFURT

Bundesliga-Meisterschaftsspiel 26/27

SC FREIBURG

Liebe Eintracht-Fans,

letzte Woche sind zahlreiche Steine von zahlreichen Herzen gefallen. Der Sieg in Mainz war nicht nur der erste Bundesliga-Auswärtssieg bei den 05ern, bei dem wir vor Ort mitjubeln konnten (beim letzten Sieg durfte keiner ins Stadion), die drei Punkte haben auch für Euphorie rund um die SGE gesorgt. Heute gilt es, diesen Trend gegen den SC Freiburg zu bestätigen. Ganz in der von uns geliebten Tradition der SGE tritt unser Schöppche auf Seite 11 dementsprechend selbstbewusst auf.

In der ersten Ausgabe, die Ihnen hoffentlich gefallen hat, haben wir das neue Trainerteam bereits vorgestellt. Jetzt hat das Transferfenster geschlossen und es ist Zeit für die Zugänge auf dem Feld.

Otávio: Der 20-Jährige spielte zuletzt bei Estrel Amadora in Portugal, wo er die unterhalb der Profimannschaft angesiedelten Teams durchlief und in dieser letztlich im vergangenen November debütierte. Er ist der 13. Brasilianer im Trikot der Eintracht.

Noel Aseko: Der defensive Mittelfeldspieler kam vom FC Bayern (zuletzt an Hannover 96 ausgeliehen), ist drei Tage älter als Otávio und stand erstmals gegen Union in einem Spieltagskader der Eintracht. In Mainz durfte er in der Startelf ran und war 59 Minuten auf dem Platz.

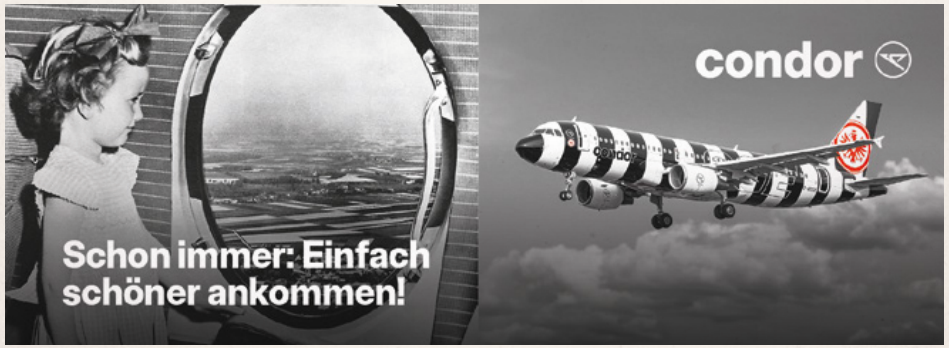
Raphael Onyedika: Der 25-jährige Nigerianer hat beim FC Midtjylland den Sprung zu den Profis geschafft, zuletzt für den Club Brügge in jeder der vier Spielzeiten mindestens 40 Pflichtspiele absolviert und mit beiden Klubs Titel gewonnen.

Malik Pimpong: Der Stürmer spielte zuletzt für die U19 des FC Midtjylland und erzielte in zwei Spielzeiten 30 Tore. Im Eintracht-Dress lief der 18-Jährige schon in drei Wettbewerben auf: Bundesliga, Regionalliga (ein Tor) und DFB-Pokal.

Noah Atubolu: Der Torwart (24) ist vom SC Freiburg ausgeliehen, kam auf den letzten Drücker und ist die neue Nummer eins. Er spielte bisher ausschließlich für Freiburger Vereine und wurde im Sommer 2025 U21-Vizeeuropameister. Mit seinem gehaltenen Elfmeter war er einer der Matchwinner in Mainz – und schraubte seinen Rekord hoch: Sechs gehaltene Elfer in Serie gab's in der Bundesliga noch nie!

Lilian Brassier: Der Innenverteidiger (26) stand wenige Tage nach seiner Verpflichtung gegen Augsburg direkt in der Startelf der Eintracht. Der Franzose kam vom Stade Rennais FC und absolvierte unter anderem 161 Spielen in der Ligue 1 (Brest, Marseille, Rennes).

Wir wünschen allen Zugängen eine starke Saison – und Ihnen viel Spaß mit unserer Zeitung. ***Auf zum ersten Heimsieg!***



WISSENSWERTES ZUM SC FREIBURG

Gegründet: Für SCF-Archivar Uwe Schellinger ist es bis heute ein Rätsel, warum der 30. Mai 1904 seit Jahren als Gründungsdatum kolportiert wird. Vorgänger Freiburger Fußball-Verein war nämlich bereits am 8. Mai aktiv! 1912 schlossen sich der FFV 04 und FC Union 04 zum Sport-Club zusammen. Mehrmals war dieser mit der Freiburger Turnerschaft 1844 „liiert", zuletzt ab 1946 im VfL Freiburg. Seit 1. Juli 1952 ist der SCF wieder eigenständig.

Vereinsfarben: Weiß-Rot

Erfolge: Meister 2. Bundesliga 1993, 2003, 2009, 2016

Bundesliga: 1993-97, 1998-2002, 2003-05, 2009-15, seit 2016

Beste Platzierung: Dritter 1995

DFB-Pokal: Finalist 2022

Europapokal-Teilnahmen: 2 x UEFA-Pokal, 5 x Europa League (Finalist 2026), aktuell Conference League

Das erste Spiel: 27.05.1980 SCF – SGE 1:0 . Beim Freundschaftsspiel in Bad Krozingen stand sechs Tage nach Eintrachts UEFA-Pokalsieg Günter Wienhold (DFB-Pokalsieger 1975) im SCF-Tor, es fehlte aber Joachim Löw, der am 18. Mai beim 5:1 in Bürstadt „Rot" gesehen hatte.

Das letzte Spiel: 01.03.2026 SGE – SFC 2:0 (Bundesliga), Tore: Chaibi, Bahoya. Die Eintracht ist seit dem 25. Januar 2023 ohne Bundesliga-Niederlage gegen den Sport-Club: Es gab vier Siege, vier Unentschieden und 17:9 Tore. Beste Voraussetzungen für den ersten Heimsieg der Saison.

Bilanz gegeneinander: 49 Spiele,
23 SGE-Siege, 13 Unentschieden,
17 SCF-Siege, 87:68 Tore.

Bundesliga: 44 (19-11-14), 68:54

2. Bundesliga: 4 (2-2-0), 5:1

DFB-Pokal: 1 (0-0-1), 3:5

Freundschaftsspiele: 6 (2-2-2), 11:8

Stadionkapelle Frankfurt – Glaube und Leidenschaft

Stefanie Brauer-Noss, Anja Bode, Peter Noss, Karsten Böhm (v.l.). Auf dem Bild fehlt Markus Schnepel.

Stefanie Brauer-Noss, Karsten Böhm, Anja Bode, Peter Noss und Markus Schnepel sind das neue Team, das die Kapelle im Stadion betreut. Das Quintett organisiert Gottesdienste zu christlichen Taufen, Trauung und Segnung. Es gibt besinnliche Andachten und Besuche von Jugend- und Erwachsenengruppen. Dabei spielt die Eintracht eine wichtige Rolle, denn hier verbinden sich Fankultur und Religion auf besondere Weise.

Die Stadionkapelle in Frankfurt direkt neben dem Eintracht-Museum ist mehr als nur ein ökumenisches Gotteshaus – sie ist ein Symbol für die Verbindung von Kirche, Spiritualität und Sport. Sie wurde von dem Künstler Werner Pokorny gestaltet. Hier können sich Gläubige und Fußballfans zu besonderen Momenten des Lebens treffen und austauschen. Wir arbeiten für Verständigung und Respekt. Der christlich-jüdische Dialog ist uns besonders wichtig. Wie in der Arena auf Schalke, im Berliner Olympiastadion, in Leipzig oder in Wolfsburg bietet die Kapelle einen Raum für Gebet, Seelsorge, Bildung und zum Feiern. Das Stadion ist das Zentrum der Eintracht im Herzen von Europa, die Stadionkapelle ein Ort für besondere Gespräche, Gefühle und Leidenschaft.

Die Arbeit in der Kapelle wird ehrenamtlich geplant und gestaltet und getragen vom Evangelischen Stadtdekanat Frankfurt-Offenbach. Es gibt gute Kooperationen mit der Katholischen Kirche im Bistum Limburg/Frankfurt, mit dem Eintracht-Museum, dem Vorstand der Eintracht und mit der Stadt Frankfurt. Informationen und Anfragen über die Homepage gibt es unter https://stadionkapelle-frankfurt.de – und heute ab 14.15 Uhr auf der Waldtribüne.

SCHÖNE ERINNERUNGEN AN FREIBURG

Yeboahs Dreierpack, Aufstieg 1998 und CL-Quali 2025. Es gab immer wieder spektakuläre Spiele gegen den SC …

08.09.1993: SGE – SCF 3:0
(erstes Bundesligaspiel): Stein – Binz – Zchadadse, Roth – Bommer, Gaudino (72. Bindewald), Bein, Dickhaut, Komljenovic – Okocha (84. Hagner), Yeboah – Trainer: Klaus Toppmöller.
Tore: 1:0 Yeboah (2.), 2:0 Yeboah (42.), 3:0 Yeboah (90.) – SR: Schmidhuber (Ottobrunn) – Zuschauer: 29.000.

23.03.1998: SGE – SCF 2:0
(Spitzenspiel der 2. Bundesliga): Nikolov – Hubtchev (14. Zampach) – Bindewald, Kaymak – Brinkmann (89. Wolf), Schur, Weber, Kutschera, Gebhardt – Sobotzik – Epp (53. Westerthaler) – Trainer: Ehrmantraut.
Tore: 1:0 Sobotzik (3.), 2:0 Zampach (60.) – SR: Fröhlich (Berlin) – Zuschauer: 36.000.

25.08.2018: SCF – SGE 0:2
(erster Bundesliga-Sieg in Freiburg seit 2009): Rönnow – da Costa, Salcedo, Ndicka, Willems – Torro, Fernandes – Müller (73. de Guzman), Gacinovic (88. Blum), Tawatha (69. Kostic) – Haller – Trainer: Hütter.
Tore: 0:1 Müller (10.), 0:2 Haller (82.) – SR: Gräfe (Berlin) – Zuschauer: 24.000 (ausverkauft).

14.01.2025: SGE – SCF 4:1
(höchster Bundesliga-Sieg gegen den SportClub): Trapp – Collins, Koch, Theate – Skhiri, Kristensen (81. Tuta), Brown (73. Knauff) – Larsson (81. Højlund) – Götze (88. Dahoud) – Marmoush, Ekitiké (81. Uzun) – Trainer: Dino Toppmöller.
Tore: 0:1 Doan (37.), 1:1 Koch (43.), 2:1 Marmoush (65.), 3:1 Ekitiké (71.), 4:1 Collins (81.) – SR: Jablonski (Bremen) – Zuschauer: 56.500.

17.05.2025: SCF – SGE 1:3
(Bundesliga; die Eintracht qualifiziert sich für die Champions League): Trapp – Collins, Koch, Theate – Kristensen, Skhiri (83. Amenda), Brown – Larsson, Chaibi (66. Højlund) – Knauff (89. Wahi), Ekitiké (89. Batshuayi) – Trainer: Dino Toppmöller.
Tore: 1:0 Doan (27.), 1:1 Knauff (45.+4), 1:2 Kristensen (61.), 1:3 Skhiri (63.) – SR: Brand (Schwebheim) – Zuschauer: 34.700 (ausverkauft).

Das Jubelbild von der Titelseite wurde nach dem 2:0 am 23. März 1998 aufgenommen. Durch den Sieg konnten wir den Vorsprung vor Freiburg auf sieben Punkte ausbauen. Am Ende der Saison wurde die Eintracht Meister (leider nur der Zweiten Liga).

Mach's dir indeed einfach!

EINTRACHT FRANKFURT

1 Noah Atubolu · **33** Jens Grahl
39 Amil Siljevic · **40** Kaua Santos

2 Elias Baum · **3** Lilian Brassier · **4** Robin Koch
5 Otávio · **22** Timothy Chandler
26 Keita Kosugi · **34** Nnamdi Collins
37 Jeremiaha Maluze

6 Oscar Højlund · **8** Farés Chaibi
15 Noel Aseko · **20** Ritsu Doan
25 Raphael Onyedika · **27** Mario Götze
31 Love Arrhov · **42** Can Uzun

7 Ansgar Knauff · **9** Jonathan Burkardt
11 Younes Ebnoutalib · **29** Ayoube Amaimouni
· **35** Malik Pimpong · **44** Jessic Ngankam

Cheftrainer: Adi Hütter

SC FREIBURG

1 Mio Backhaus · **21** Florian Müller
24 Jannik Huth

3 Philipp Lienhart · **5** Anthony Jung
17 Lukas Kübler · **27** Berkay Yilmaz
28 Matthias Ginter · **29** Philipp Treu
30 Christian Günter · **33** Jordy Makengo
37 Max Rosenfelder · **43** Bruno Ogbus

6 Patrick Osterhage · **8** Maximilian Eggestein
14 Yuito Suzuki · **16** Yannik Engelhardt
19 Niklas Beste · **20** Rihito Yamamoto
23 Florent Muslija · **32** Vincenzo Grifo
39 Rouven Tarnutzer

7 Derry Scherhant · **9** Lucas Höler ·
22 Cyriaque Irié · **31** Igor Matanovic ·
42 Keisuke Goto

Cheftrainer: Julian Schuster

Schiedsrichter: Karl Albert Gehb **(*1881, +1971, Eintracht-Mitglied, Schiedsrichter von 1902 – 1908)**

Stand jetzt: 11.09.2026

Wir bringen Erinnerungen zurück!

Unterstützt das Eintracht-Museum – werdet Mitglied im Förderverein!

Anmeldeformulare gibt's im Museum, unter museum.eintracht.de/museumserlebnis/foerderverein oder museum@eintrachtfrankfurt.de

KUMHO TIRE – Seit 1960
ein Name für Qualität
und Fortschritt in der
globalen Reifenindustrie.

금호타이어 TIRES

KUMHO TIRE

STRATEGISCHER PARTNER

WALDTRIBÜNE

Die Waldtribüne mit Pia und Beve startet heute um 14.15 Uhr. Aus dem Breisgau besucht uns Julian, Macher des Spodcast Freiburg. Anja Bode, Markus Schnebel und Peter Noss sind verantwortlich für die Stadionkapelle und stellen ihre Arbeit vor. Und zum Abschluss kommt diesmal wirklich Michael Apitz.

MUSEUM

Museums-Programm

20. September, 11 Uhr: Friedhofsrundgang über den Frankfurter Hauptfriedhof „Auf den Spuren großer Eintrachtler", Treffpunkt Haupfriedhof, neues Portal. Für die Führung ist keine Anmeldung notwendig.

Wegen Großveranstaltungen auf dem Stadiongelände muss das Museum vom **21. September bis einschließlich 28. September** sowie vom **5. Oktober bis einschließlich 12. Oktober** geschlossen bleiben.

22. Oktober, 19.30 Uhr: TzA „Transformation 2016": Endlich gibt es mal wieder eine TzA. Wir begrüßen Bruno Hübner, Marco Russ und Basti Oczipka. Das Trio war 2016 dabei, als die Eintracht die Relegation gegen den Club gewann. Zwei Jahre später waren wir Pokalsieger.

50 Jahre
Euler Group

BMW · MINI · HYUNDAI · KARL VON GRAFS

Unvergessene Mitglieder

Jean Lehr & der Affensteiner Felsenkeller

Erinnern Sie sich an Jean Lehr? Wir auch nicht, aber unser unermüdlicher Forscher Andreas E. hat viele Infos zu Jean herausgesucht.
Jean Lehr betrieb Anfang des 20. Jahrhunderts den Affensteiner Felsenkeller, in den Vereinszeitungen finden wir Werbeanzeigen vom Mitglied und Inhaber der Lokalität. Die Gaststätte lag nahe der Eschersheimer Landstraße gegenüber der Einmündung der Cronstettenstraße, sie verfügte über Saal, Gaststuben und Wohnungen, gebaut in einfacher Fachwerkkonstruktion. Der Saal fasste 300 Personen, der von Kastanien beschattete Wirtsgarten die doppelte Anzahl von Besuchern; eine rückseitig verglaste Veranda schützte vor den Unbilden der Witterung. Über mangelnde Beliebtheit konnte der Affensteiner Felsenkeller nicht klagen. Man erreichte ihn zu Fuß vom Opernplatz über Reuterweg oder Oeder Weg und das Holzhausenschlösschen.
Etwas nördlich lag die Hundswiese, auf der um die Jahrhundertwende auch die SGE-Vorgängervereine kickten. Ebenfalls in der Nähe war die städtische Irrenanstalt, bis 1888 geleitet vom Struwwelpeter-Autor Hoffmann. Man sagte in Frankfurt leichthin: »Du kommst auf den Affenstein«, womit dann allerdings nicht der Felsenkeller gemeint war. In den Anfangstagen des

Affensteiner Felsenkeller
Erste Weine, Bier und Apfelwein • • Angenehmer Aufenthalt
Donnerstags, Samstags und Sonntags Tanzgelegenheit
Mitglied Jean Lehr.

Fußballs nutzten unsere Vorväter den Keller der Irrenanstalt als Lagerort für Pfosten und Latten, denn die Tore mussten zu jedem Spiel auf- und abgebaut werden. Es gab also rund um die Spiele unserer Vorväter genug Gründe, bei Vereinskamerad Jean einen Absacker zu trinken.
Die Irrenanstalt wurde 1929 für das IG-Farbenhaus abgebrochen. Um diese Zeit war auch das Schicksal des Affensteiner Felsenkellers besiegelt, er fiel der neu gebauten Hansaallee zum Opfer.
Das Ende des Felsenkellers erlebte der fußballbegeisterte Jean Lehr nicht mehr. Der gebürtige Frankfurter, der 1906 Marie Madgalena Anna Sendelbach geheiratet hatte, verstarb am 6. Juni 1926 im Alter von nur 43 Jahren.

Glückwunsch Hans!

Am vergangenen Sonntag feierte **Hans Kasprzyk** seinen 90. Geburtstag.

Hans wurde 1956 Mitglied der SGE, er war erfolgreicher Rugbyspieler.

Seit der Museumsöffnung war Hans für unser Archiv tätig, bis heute ist er ein wichtiger Ratgeber bei Fragen rund um die Frankfurter Sportgeschichte – und ein zuverlässiger Erinnerer an Jahrestage und Gratulationsanlässe.

Lieber Hans, vielen Dank für Deine wichtige Arbeit!

TISCHTENNIS HERREN IN DIE SAISON GESTARTET

V. l. n. r. (oben): Dennis Dickhardt, Julian Mohr, Christoph Waltemode, (unten) Jörg Schlichter, Luka Fucec, Jens Schabacker.

Am 5. September begann die neue Tischtennissaison für unsere TT-Adler. Die dritte Saison in der Dritten Bundesliga läuft also bereits auf Hochtouren. Nach Platz sechs und Platz fünf in den beiden Vorjahren erhofft man sich durch die Verstärkung durch einen echten Sympathieträger aus der Region, Julian Mohr, oben anklopfen zu können.
Da die Liga aber in der Breite durch den starken Absteiger Oldenburg und zwei starke Aufsteiger (Waldniel und Motor Falkensee Berlin) erheblich an Stärke gewonnen hat, wird dies sicher kein einfaches Unterfangen. Die Spiele werden dadurch aber noch hochklassiger und spektakulärer. So hat Falkensee den dreimaligen Europameister Robert Gardos und mit Constantin Cioti einen deutschen Mannschaftsmeister unter Vertrag genommen. Das hinderte unsere Adlertäger aber nicht daran, beim haushohen Favoriten nach einem zwischenzeitlichen 0:4-Rückstand sensationell noch mit 6:4 zu gewinnen.
Die aufstrebende Tischtennis-Abteilung freut sich über zahlreiche Zuschauer bei ihren Heimspielen in der Halle am Standort West, Oeserstraße 74 in Nied. Das heiß begehrte Saisonheft liegt heute im Museum zur kostenlosen Mitnahme aus.
Bereits jetzt sei auf den achten Teil der Buchserie „MuseumsSGEschichten" verwiesen. Autor Johannes Wenzel hat sich seit Jahren mit der über 100-jährigen Historie der Tischtennisabteilung beschäftigt. Ende des Jahres wird seine Recherche die beliebte Buchreihe des Museums ergänzen.

Unsere Heimspieltermine:
So., 11.10.2026, 14.00 Uhr
Eintracht Frankfurt – TTS Borsum
So., 18.10.2026, 14.00 Uhr
Eintracht Frankfurt – SV Union Velbert II
So., 01.11.2026, 14.00 Uhr
Eintracht Frankfurt – TTC Altena
So., 06.12.2026, 14.00 Uhr
Eintracht Frankfurt – Oldenburger TB
So., 24.01.2027, 14.00 Uhr
Eintracht Frankfurt – TTC 1957 Lampertheim
So., 07.03.2027, 14.00 Uhr
Eintracht Frankfurt – SV Motor Falkensee
So., 04.04.2027, 14.00 Uhr
Eintracht Frankfurt – TTC Waldniel
So., 18.04.2027, 14.00 Uhr
Eintracht Frankfurt – Füchse Berlin

SCHÖPPCHE 2.0

Folge 2

Neue Geschichten vom alten Gaul!

GUDE, FREIBURG...!

DEINE FAMILIE. DEINE EINTRACHT.

JETZT MITGLIED WERDEN!

Ein Teil von Eintracht Frankfurt zu sein, bedeutet mehr als nur Mitglied in irgendeinem Verein zu sein. Als Mitglied von Eintracht Frankfurt bist Du Bestandteil einer einzigartigen Gemeinschaft. Wir sind stolz auf den besonderen Zusammenhalt unserer Eintracht-Familie, der weit über das sportliche Erlebnis und die Begegnungen in der Fankurve hinausgeht. Als Vereinsmitglied kommst Du in den Genuss zahlreicher Vorteile und exklusiver Leistungen.

Jetzt Mitgliedschaft bequem und einfach online unter **mitglied.eintracht.de** abschließen!

Herausgeber des illustrierten Spieltagsanzeigers: Eintracht Frankfurt Museum GmbH,
Verantwortlich: Matthias Thoma, Redaktion: Ulrich Matheja, Michael Wiener,
Fotos: Eintracht Frankfurt Museum, Layout: grübelfabrik, Druck: Wir machen Druck
Unterstützt vom Förderverein Eintracht Frankfurt Museum